

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-und Wegeausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 17.11.2021

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:40 Uhr

Ort, Raum: Versammlungsraum "Idenburg" in der Feuerwache
Hetlingen, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW		Für Renate Springer-König
Herr Ralf Hübner	FW	Vorsitzender	
Herr Holger Martinsteg	CDU	stv. Vorsitzender	
Herr Hartmut Pieper	CDU		Ab 19:40 Uhr
Herr Bürgermeister Michael Wolff	Rahn- FW		Für Thomas Zwiener

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld	FW
Herr Jens Körner	CDU
Herr Jörg May	CDU

2 Bürger

Gäste

Herr Björn Albert	Frei-	Wehrführer
willige Feuerwehr Hetlingen		
Herr Jean-Christian Brunke		Stadtwerke Wedel

Frau Förthmann

Protokollführer/-in

Herr M. Müller

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Renate Springer-König	FW
Herr Thomas Zwiener	FW

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.10.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Sitzung wird um 20:26 für zwei Minuten unterbrochen.

Herr Martinsteg stellt den Antrag, die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt Vorkaufsrechtssatzung zu erweitern.

Seitens der Verwaltung wird angemerkt, dass die Tagesordnung gemäß der Gemeindeordnung nur um dringliche Tagesordnungspunkte erweitert werden darf. Die Dringlichkeit liegt i.d.R. vor, wenn ein finanzieller Schaden durch die Nichtbefassung für die Gemeinde einzutreten droht. Dies trifft auf die Vorkaufsrechtssatzung aber nicht zu.

Anmerkung der Verwaltung: Wird die Tagesordnung um nicht-dringliche Punkte erweitert, sind die zu diesen TOPs gefassten Beschlüsse rechtswidrig gefasst worden.

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass die Verwaltung dazu geraten hat, die Vorkaufsrechtssatzung auf Basis des Ortsentwicklungskonzeptes zu erstellen.

Die weitere Beratung erfolgt unter dem TOP Verschiedenes.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 4 Kommunale Klimaziele 2045 / Klimastrategie wird als TOP 2 vorgezogen.

Es wird der TOP 2.1 Photovoltaik Freiflächenanlage eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Kommunale Klimaziele 2045/Klimastrategie
- 2.1. Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage
Vorlage: 0483/2021/HET/en
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache; hier: mdl. Sachstandsbericht des Bürgermeisters

6. Feuerwehrangelegenheiten
7. Naturkata Hetlingen; Sachstandsbericht
Vorlage: 0480/2021/HET/en
8. Verlegung des Ortseingangsschildes an der Klaus-Groth-Straße
9. Verschiedenes
13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

zu 2 Kommunale Klimaziele 2045/Klimastrategie

Herr Brunke stellt das Konzept der Stadtwerke Wedel für klimaneutrale Strom- und Wasserstoffherzeugung anhand einer Präsentation (Anlage zum Protokoll) vor. Herr Brunke geht hierbei auch auf die rechtlichen, technischen und baulichen Voraussetzungen ein.

Mit Hilfe von größeren Photovoltaikanlagen z.B. auf Freiflächen soll neben der Erzeugung von Strom auch Wasserstoff hergestellt werden. Wasserstoff ist künftig dem Erdgas beizumischen, sodass es notwendig wird, den hierfür benötigten Wasserstoff ökologisch zu produzieren.

Um eine Freiflächenphotovoltaikanlage wirtschaftlich betreiben zu können, muss die Anlage mindestens 5 ha groß sein.

Es ist davon auszugehen, dass eine Anlage pro ha eine Leistung von ca. 1.000 KWp liefert.

Das Ziel der Stadtwerke Wedel und der Gemeinde ist es, den aktuell hohen Strompreis wenigstens zu halten und die Entwicklung der Strompreise zu bremsen.

**zu 2.1 Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage
Vorlage: 0483/2021/HET/en**

Herr Müller stellt die in der Vorlage beschriebene aktuelle Rechtslage und die Haltung der unteren Naturschutzbehörde zu Freiflächenphotovoltaikanlagen dar.

Frau Förthmann erklärt hierzu, dass sie gemeinsam mit anderen Klimaschutzmanagern (auch des Kreises Pinneberg) auf die Landrätin des Kreises Pinneberg zugehen möchte, um mit der Landrätin zu klären, ob und in welcher Form Freiflächenphotovoltaikanlagen auch im Landschaftsschutzgebiet möglich gemacht werden können, da entsprechende Anlagen mit diesem Erlassentwurf im Amtsgebiet und auch im Kreisgebiet derzeit kaum

möglich sind.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt der Gemeindevertretung zu empfehlen, dass die Klimaschutzmanagerin Frau Förthmann gebeten wird, zusammen mit den Stadtwerken Wedel zu prüfen, ob die Aufstellung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Landschaftsschutzgebiet möglich sind.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, wann das Geschwindigkeitsmessgerät zum Ortseingang Potenhoff verlagert wird und warum das Ortseingangsschild noch nicht versetzt ist.

Herr Hübner erklärt hierzu, dass es weder räumlich, noch baulich eine Veränderung am Potenhoff gegeben hat, sodass der Kreis Pinneberg einer Versetzung des Ortsschildes nicht zustimmen wird, da dies bereits abgelehnt wurde. Der Bauhof kann außerdem wegen der anhaltenden Überlastung derzeit nur Aufgaben der Priorität 1 erledigen.

Anmerkung der Verwaltung: Das Messgerät wurde zwischenzeitlich versetzt.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Martinsteg erhebt den Einwand, dass das Protokoll der letzten Sitzung zu den TOPs 7 und 8 zu ändern ist, da hier derselbe Text steht.

Beschluss:

Das Protokoll der letzten Sitzung ist entsprechend zu korrigieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache; hier: mdl. Sachstandsbericht des Bürgermeisters

Es hat ein Gespräch zwischen Herrn Rahn-Wolff, Frau Förthmann und Herrn Brunke gegeben. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache nur sinnvoll ist, wenn sie wirtschaftlich betrieben werden kann. Laut Aussage von Herrn Brunke ist die Anlage nur für den Eigenbedarf wirtschaftlich sinnvoll zu betreiben.

Die Stadtwerke Wedel werden prüfen, wie groß die Anlage sein muss und

welcher Akkuspeicher hierfür benötigt wird. Die Stadtwerke Wedel werden dazu eine Modellrechnung erstellen und eine Empfehlung abgeben.

zu 6 Feuerwehrangelegenheiten

Der neue Wehrführer Herr Albert stellt die aktuelle Situation der Feuerwehr Hetlingen und die Wünsche für die künftige Fahrzeugausstattung vor.

Es besteht der Wunsch künftig einen Mannschaftstransportwagen in der Größe des jetzigen Gemeindebusses zur Verfügung zu haben.

Die Idee, den Gemeindebus zu übernehmen und nach dem Bedarf der Feuerwehr umzubauen, hat sich als sehr teuer herausgestellt, da für die Arbeiten (Lackierung, Funk, Blaulicht, etc.) Kosten in Höhe von ca. 21.000,- € einzuplanen sind.

Alternativ könnte in absehbarer Zeit ein ca. 12 Jahre altes Fahrzeug der Feuerwehr Wedel für ca. 10.000,- bis 15.000,- € übernommen werden.

Herr Albert führt weiter aus, dass die beiden vorhandenen Löschfahrzeuge in absehbarer Zeit ersetzt werden müssen.

Das LF 8/6 wird in 2022 20 Jahre alt. Das größere HLF 20/16 wird im Jahr 2025 20 Jahre alt sein.

Für das LF 8/6 sollte die Ersatzbeschaffung in Kürze ausgeschrieben werden.

Der Ersatz des HLF 20/16 sollte für 2028/2029 eingeplant werden.

Die Verwaltung wird gebeten Informationen über Fördermöglichkeiten für die Fahrzeuge einzuholen.

Herr Hübner regt noch an, die vorhandenen Kühl- und Gefriergeräte durch neue energiesparende Geräte zu ersetzen.

Anm. der Verw.: Es wurde bereits ein neues Kühl-/Gefriergerät angeschafft und ein altes Gerät entsorgt.

zu 7 Naturkita Hetlingen; Sachstandsbericht Vorlage: 0480/2021/HET/en

Es wird eine Zoomkonferenz unter Beteiligung des Bauvorlagen erstellenden Architekten, der Verwaltung, dem Vorstand der Naturkita, und der Gemeinde gewünscht.

Die Verwaltung wird die Zoomkonferenz für die nächste Woche organisieren.

Herr Martinsteg weist darauf hin, dass der Bauwagen im Februar 2022 geliefert wird und dann erstmal an anderer Stelle untergestellt werden kann, bis die Baugenehmigung vorliegt.

Sofern der Architekt bereits einen Auftrag bekommen hat, soll er umge-

hend mit der Erstellung des Bauantrags beginnen. Sollte ihm die Erstellung des Bauantrags nicht möglich sein, soll die Verwaltung einen Architekten beauftragen, der bereits einen ähnlichen Antrag für das Amt gestellt hat.

Anm. der Verw.: Bürgermeister Michael Rahn hat intensive Gespräche mit dem Architekten geführt und noch vor Weihnachten den Bauantrag bei der Bauaufsicht in Elmshorn eingereicht.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, dass der Architekt umgehend mit der Erstellung des Bauantrags beginnen soll. Sollte ihm die Erstellung des Bauantrags nicht möglich sein, soll die Verwaltung einen Architekten beauftragen, der bereits einen ähnlichen Antrag für das Amt gestellt hat.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Verlegung des Ortseingangsschildes an der Klaus-Groth-Straße

Herr Hübner stellt die verkehrsrechtliche Anordnung des Kreises Pinneberg vor.

Die Anordnung sieht vor, dass das Ortsschild nunmehr wie beantragt Richtung Holm versetzt werden kann. Das bisher vor dem Ortseingang von Hetlingen aufgestellte Verkehrszeichen mit dem Tempolimit 70 wird entfallen.

Wegen der bereits beschriebenen Entfernung des Geh- und Radweges zur Holmer Straße muss das Verkehrszeichen, das an der Einmündung zur Klaus-Groth-Straße Vorfahrt achten für Fußgänger und Radfahrer anordnet, stehen bleiben. Die aktuelle Rechtslage schreibt dies zwingend vor und lässt hier keine andere Möglichkeit zu.

zu 9 Verschiedenes

Am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr soll der Schulhof umgestaltet werden. Hierbei soll die neue Bepflanzung erfolgen. Die Hütte auf dem Schulhof soll dann auch abgebaut werden.

Am 26.11. ist die zweite Schneideaktion an der Weidenallee von 10-14 Uhr geplant.

Für die Beratung über die Vorkaufsrechtssatzung wurde der Wunsch geäußert, dass die Verwaltung eine Flurkarte als PDF zur Verfügung stellen möge. Wegen der Größe der benötigten Karte ist es allerdings sinnvoller, dass die Gemeindevertreter das Geoportal des Kreises Pinneberg nutzen.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass die Hecke im Bereich Eckhorst 7 a zurückzuschneiden ist und dass die Lampe an der Hauptstraße gegenüber

der Einfahrt Sandstücken defekt ist.

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.01.2022

gez. Ralf Hübner
Vorsitzender

gez. M. Müller
Protokollführer